



Weltkindertag: Volksanwaltschaft ruft zur verstärkten Sensibilisierung für Kinderrechte auf

Brinek lädt alle Schülerinnen und Schüler ein, sich im neuen Besucherzentrum der Volksanwaltschaft über ihre Rechte zu informieren

Wien, 19.11.2014. Anlässlich des Internationalen Tages der Kinderrechte am 20. November ruft die Volksanwaltschaft zur verstärkten Sensibilisierung für die Rechte von jungen Menschen auf. Dass noch viel zu tun ist, zeige die aktuelle Studie des Familienministeriums. „Viele Kinder und Jugendliche erfahren nach wie vor Gewalt als Erziehungsmaßnahme. Laut der neuen Studie des Familienministeriums erhält fast jeder dritte Jugendliche in Österreich Schläge. Jeder vierte wird heftig geohrfeigt“, erläutert die Vorsitzende der Volksanwaltschaft Gertrude Brinek.

Laut Studie wisse nur 58 Prozent der Bevölkerung, dass Gewalt als Erziehungsmaßnahme verboten ist. „Es ist daher unerlässlich, die Öffentlichkeit verstärkt über die Rechte von Kindern und Jugendlichen zu sensibilisieren – sowohl Erwachsene als auch Kinder selbst“, so Brinek. Dabei sei insbesondere auch auf aktuelle Herausforderungen einzugehen wie etwa Gewalt im Internet oder die Schwierigkeit, Bedürfnisse von Kindern vor Gericht durchzusetzen.

Als Beitrag zur Bewusstseinsbildung über die Rechte von Kindern und Jugendlichen publizierte die Volksanwaltschaft im November 2013 ihr Buch „Junge Menschen und ihre Rechte“. Brinek lädt außerdem alle Schülerinnen und Schüler ein, die Volksanwaltschaft und ihr neues, speziell für junge Menschen konzipiertes Besucherzentrum VA.TRIUM zu besuchen. Dieses bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Kinder- und Menschenrechte sowie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit auf anregende Weise auseinanderzusetzen.

Brinek verweist auf das heute, 19. November, stattfindende Symposium der Donau-Universität Krems zum Thema „Kinderrechte – Wunsch und Wirklichkeit“, bei dem sie über den Auftrag der Volksanwaltschaft zum Schutz und zur Förderung von Kinderrechten referieren wird. Auch bei der Kinderrechte-Veranstaltung des Kompetenzzentrums Menschenrechtspädagogik am 1. Dezember in Krems wird sie sich mit einem Vortrag einbringen. „Die Volksanwaltschaft, die seit 2012 für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte zuständig ist, ist nicht nur gesetzlich, sondern auch moralisch verpflichtet, für Kinder- und Menschenrechte zu sensibilisieren und sich vorbeugend - präventiv - für den Schutz der Kinderrechte einzusetzen“, so Brinek abschließend.

Informationen zu Besuchsmöglichkeiten in der Volksanwaltschaft unter:
<http://volksanwaltschaft.gv.at/service> oder 01/51505-101

Rückfragehinweis

Mag. Christina Heintel

Leitung Kommunikation

Email: christina.heintel@volksanw.gv.at

Tel: 01 512 93 88 - 204

www.volksanwaltschaft.gv.at